

## **Dritter Sonntag der Osterzeit**

Evangelium: Johannes 21,1-14

„Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.“

### **Wirken als seine Jüngerinnen und Jünger**

Im heutigen Text fallen die Apostel in ihr altes Leben zurück: sie gehen fischen, wo sie doch eigentlich Menschen fischen sollen. Wer von uns kennt das nicht, den Rückfall in alte Verhaltensmuster. Doch Jesus begegnet ihnen genau dort, und erinnert sie an ihre erste Begegnung, ja erste Liebe. Wieder haben sie nichts gefangen in der Nacht, wo die Fische in der Dunkelheit hoch kommen. Und Jesus prophezeit ihnen: wenn ihr das Netz auf der anderen Seite auswerft, werdet Ihr jetzt, obwohl es schon hell ist, etwas fangen. Und



sie fangen viel: wieder ein wunderbarer Fischfang. 153 Fische – sie stehen für die damals bekannten 153 Völker. Jesus will sie –und uns- zu Völkeraposteln machen.

Was heißt das für unser Leben? Jesus hat auch für uns eine Berufung, dass wir geisterfüllt in dieser Welt wirken als seine Jünger/innen. Jesus charakterisiert in den Seligpreisungen Jünger/innen als Menschen, die Frieden stiften, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit und barmherzig sind. Nach solchen Jünger/innen lechzt unsere Welt. Wir sollen nicht missionieren um unserer selbst willen oder der Kirche willen, sondern um der Menschen willen, indem wir Kranke heilen und Ungeister vertreiben. Ja, indem wir Menschen selber mit dieser Kraft Jesu in Verbindung bringen und sie als seine Jünger/innen dann wieder anderen dienen können.

Doch all das können wir nur, wenn wir im Glauben stärker und geisterfüllter werden. Wir wissen, wie schnell wir von unseren eigenen Problemen erschlagen werden können. Wie werden wir stärker? Indem wir tun, was Jesus sagt!!! Hätten die Jünger ihre Netze nicht auf der anderen Seite ausgeworfen, hätten sie keine Jesus-Offenbarung erlebt! Obwohl sie nach ergebnisloser Nacht gewiss müde und enttäuscht waren, haben sie gegen jede Fischer-Logik das Netz nochmal ausgeworfen. Wenn wir Worte Jesu aus den Evangelien wirklich praktizieren und nicht einfach nach menschlicher Logik oder Lust und Laune agieren, können wir wirkliche Offenbarungen von Zeichen und Wundern erleben, dann werden wir das Wirken des Auferstandenen immer mehr unter uns erkennen. (Aus: Impulsgedanken zu Joh 21,1-14, in: [www.christophorus-berlin.de/predigtsplitter](http://www.christophorus-berlin.de/predigtsplitter); Foto: [asundermeier](http://asundermeier) unter [Pixabay.com](http://Pixabay.com)-Lizenz, in: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de))

### **Gedenktag 25. April: Heiliger Markus, Evangelist**

Genau genommen wissen wir von der Person des Evangelisten Markus – über sein Werk hinaus – gar nichts. Erst eine Tradition des zweiten Jahrhunderts setzt den Evangelisten gleich mit dem Johannes Markus, der in Jerusalem wohnte – als Sohn jener Maria, in deren Haus sich die Urgemeinde von Jerusalem versammelte.

Als Barnabas und Paulus auf die erste Missionsreise gehen, nehmen sie Markus (der mit Barnabas verwandt ist) mit. Mitten in Kleinasien jedoch verlässt ihn der Mut, und er kehrt alleine nach Jerusalem zurück (Apostelgeschichte 13,13).

### **Freitag, 17. April 2026 der zweiten Osterwoche**

10.30 Uhr Steinbach, Kapelle im Haus Hanna: Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung  
18.30 Uhr Steinbach, St. Jakobus: Rosenkranzgebet  
--- Eisental, St. Matthäus: KEINE Eucharistiefeier

### **Samstag, 18. April 2026 der zweiten Osterwoche**

--- Eisental, St. Matthäus: KEINE Anbetungsstunde  
18.30 Uhr Eisental, St. Matthäus: Eucharistiefeier mit den Firmanden

### **Sonntag, 19. April 2026 DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

10.00 Uhr Steinbach, St. Jakobus: Eucharistiefeier mit Firmung von Steven Frikh  
Gedenken an Pfarrer Klaus Schweiß  
10.00 Uhr Varnhalt, Kinderkirche im Pfarrsaal  
19.00 Uhr Varnhalt, Herz Jesu: Konzert des Mandolinenorchesters Neuweier mit TonArt

### **Montag, 20. April 2026 der dritten Osterwoche**

10.30 Uhr Steinbach, Tagespflege Wort Gottes Feier mit Kommunionsspendung - Diakon Wolfgang Neiß

### **Dienstag, 21. April 2026 der dritten Osterwoche**

7.45 Uhr Varnhalt, Herz Jesu: Schülergottesdienst  
18.30 Uhr Steinbach, St. Jakobus: Rosenkranzgebet für den Frieden  
19.00 Uhr Eisental, St. Matthäus: Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Neuweier, St. Michael: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit  
19.00 Uhr Steinbach, St. Jakobus: Eucharistiefeier  
Gedenken an Maria und Rolf Kölbl

### **Mittwoch, 22. April 2026 der dritten Osterwoche**

7.45 Uhr Eisental, St. Matthäus: Schülergottesdienst  
7.45 Uhr Steinbach, St. Jakobus: Schülergottesdienst  
19.00 Uhr Varnhalt, Herz Jesu: Taizé Gebet

### **Donnerstag, 23. April, 2026 der dritten Osterwoche**

7.45 Uhr Neuweier, St. Michael: Schülergottesdienst  
19.00 Uhr Neuweier, St. Michael: Eucharistiefeier

### **Freitag, 24. April, 2026 der dritten Osterwoche**

18.30 Uhr Steinbach, St. Jakobus: Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Eisental, St. Matthäus: Eucharistiefeier  
Seelenamt für Hildegard Steurer

### **Samstag, 25. April 2026 Hl. Markus, Evangelist Fest**

--- Neuweier, St. Michael: KEINE Anbetungsstunde  
18.30 Uhr Neuweier, St. Michael: Eucharistiefeier mit den Firmanden

### **Sonntag, 26. April 2026 VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

10.00 Uhr Varnhalt, Herz Jesu: Eucharistiefeier

## **Kreativ-Café**

Einfach einmal Zeit für mich haben.

Hier darf ich sein, wie ich bin, die Seele baumeln lassen und auftanken.

Es gibt einen Impuls, der zum Nachdenken und Nachspüren einlädt.

Anschließend wird es kreativ:

Malen, schreiben, ausschneiden, kleben...

Was mir gerade gut tut.

Thema: „Beten“

Termine: Mittwoch, 29. April 2026

Jeweils um 18.00 Uhr im Michaelsheim in Neuweier (Pfarrsaal rechterhand der Kirche; Mauerbergstr. 70, 76534 Baden-Baden)

Anmeldung erwünscht unter: [susan.hamleser@kath-rebland.de](mailto:susan.hamleser@kath-rebland.de) oder spontan vorbeikommen

## **Reblandband Sp(i)rit tritt in Haueneberstein auf**

Die Reblandband Sp(i)rit gibt am Sonntag, den 10. Mai um 18.00 Uhr ein Benefizkonzert in der Kirche St. Bartholomäus in Haueneberstein unter dem Motto „Lebensfreude“ Die musikalische Leitung hat Marion Simeth. Veranstalter ist der Orgel- und Bauförderverein. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird um Spenden für den Orgel- und Bauförderverein gebeten.